

geoinform AG

Kurzanleitung ALKIS Daten

bec-kommunal GmbH

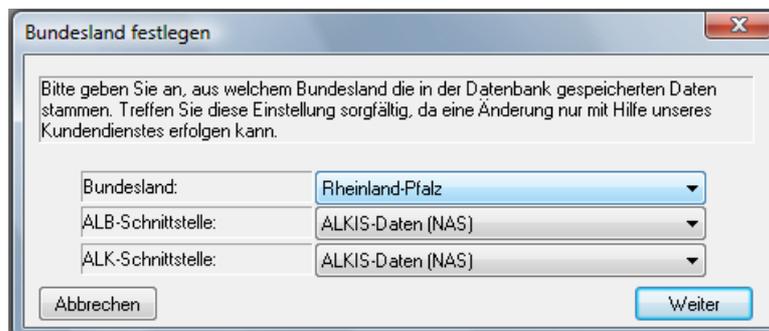
1. Erster Programmstart

Während der Installation von Kominfo® wird automatisch eine Verknüpfung zum Startmenü und auf dem Desktop angelegt. Im Startmenü im Ordner „Kominfo“ befinden sich die Symbole zu den Programmen „Kominfo“ und „becAdmin“.

Kominfo® ist das eigentliche Hauptprogramm, während „becAdmin“ der Verwaltung Ihrer Programmeinstellungen dient.



Beim Start des Programms tragen Sie das Anwenderkennwort und das Passwort ein. Standardmäßig ist als Benutzer: Kominfo und kein Passwort (das Feld ohne Eintragung lassen) schon in der ALB-Datenbank enthalten. Mit dem Button **Anmelden** starten Sie das Programm (siehe Abbildung oben). Sie können später verschiedene Anwenderkonten einrichten um die Zugriffsrechte der einzelnen Benutzer zu definieren, wenn Sie die ALB-Datenbank im Netzwerk von mehreren Benutzern nutzen. Die nötige Vorgehensweise ist in der Hilfedatei beschrieben.



Wählen Sie Ihr Bundesland und die Datenformate für die ALB- und ALK-Schnittstelle aus.

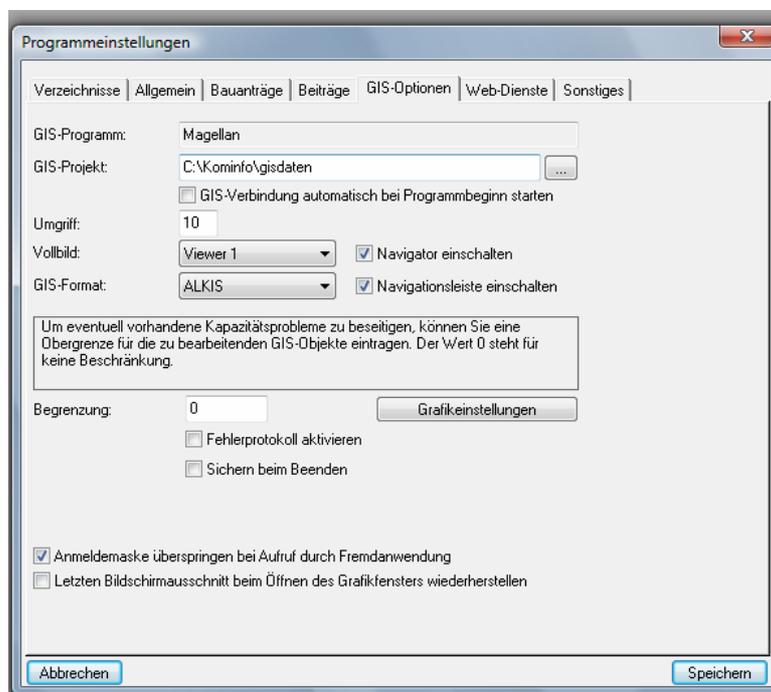
2. Datenimport

Kominfo® dient der Nutzung der ALK- und ALB-Daten, die über das Vermessungsamt erhältlich sind. Aus den ALK-Daten wird ein grafischer Lageplan erzeugt. Die ALB-Daten enthalten die Eigentümerdaten zu den einzelnen Flurstücken. Um diese Daten mit Kominfo® nutzen zu können, müssen sie zunächst importiert werden. Mit dem ALKIS-Format werden ALB- und ALK- Daten als eine Datenabgabe ausgespielt.

2.1 Verzeichnisse, Format

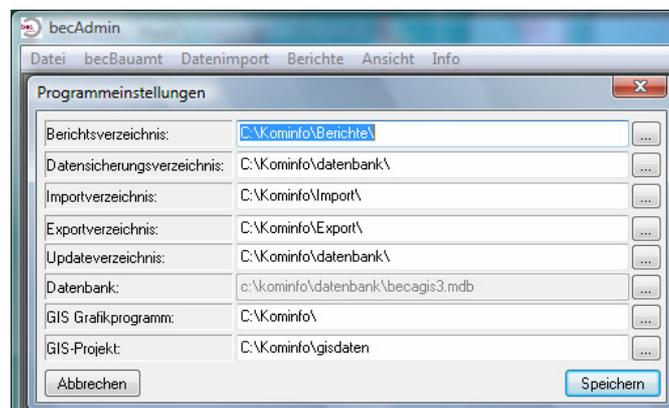
ALK-Daten:

Standardmäßig werden die ALK-Daten in das Verzeichnis `C:\Kominfo\gisdaten` importiert. Wenn Sie ein anderes Zielverzeichnis wählen möchten, können Sie unter *Extras => Programmeinstellungen => GIS-Optionen* für das GIS-Projekt einen neuen Pfad angeben oder das GIS-Datenformat ändern:

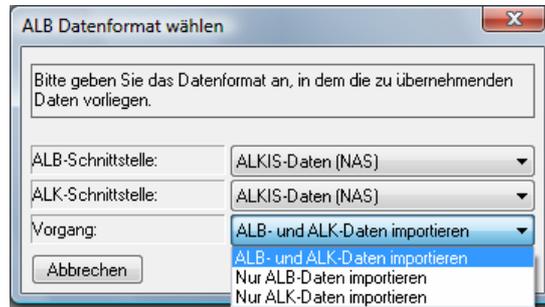
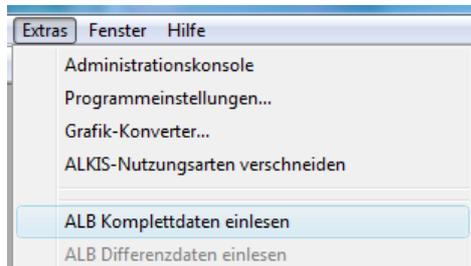


ALB-Daten:

Die ALB-Daten werden in die Datenbank „becagis3.mdb“ importiert. Standardmäßig befindet diese sich im Ordner `C:\Kominfo\Datenbank`. Über das Verwaltungsprogramm „becAdmin“ lässt sich über *Datei => Programmeinstellungen* ein anderer Zielpfad für die Datenbank eingeben:



2.2 Import der Daten



Wählen Sie bitte im Hauptmenü *Extras => ALB Komplettdaten einlesen* und danach das Format der ALB-Schnittstelle „*ALKIS-Daten (NAS)*“. Es sind mehrere Importvarianten möglich:

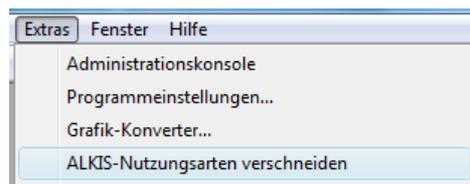
- *Nur ALB-Daten importieren*
- *Nur ALK-Daten importieren*

oder

- *ALB- und ALK-Daten importieren*

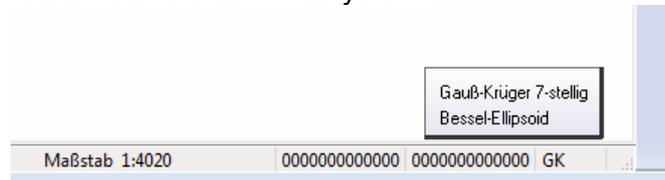
Bei der Funktion „*ALB- und ALK-Daten importieren*“ werden die ALB-Daten importiert, danach die ALK-Daten importiert und anschließend die Nutzarten- und Flurstücksgrenzen verschneiden und die Nutzartenflächengröße in die ALB-Datensätze eingetragen. Dieser Vorgang kann eine längere Zeit im Anspruch nehmen, da alle 3 Vorgänge hintereinander ausgeführt werden.

Bei den Funktionen „*Nur ALB-Daten importieren*“ und „*Nur ALK-Daten importieren*“ muss die Verschneidung der Nutzarten- und Flurstücksgrenzen manuell in der Hauptmenüleiste *Extras => ALKIS-Nutzarten verschneiden* ausgelöst werden.

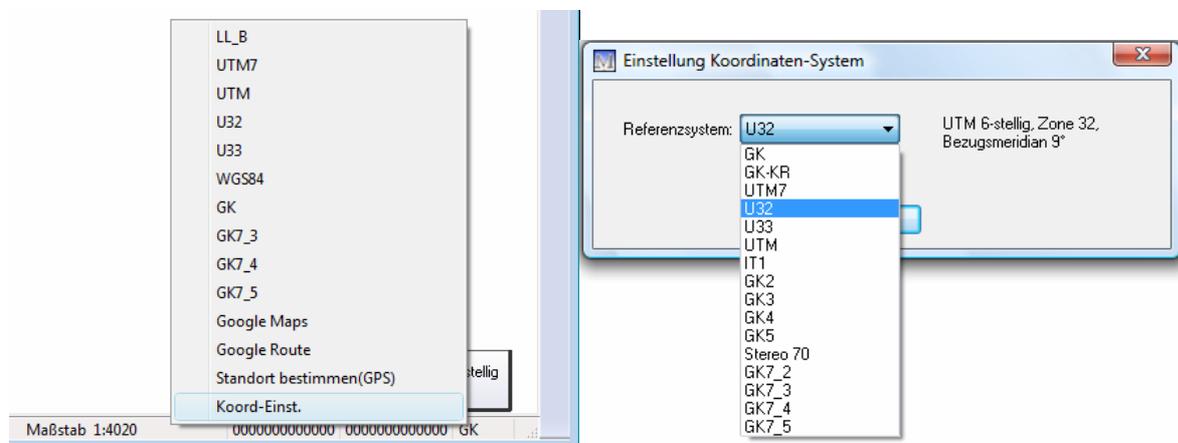


2.4 Koordinateneinstellung

Über *Module => Kominfo Viewer* öffnen Sie den Viewer. In der Statuszeile des Viewers finden Sie neben der „Maßstabsangabe“, Anzeige für „X-Wert“ und „Y-Wert“ auch die Anzeige für das aktuelle Koordinatenreferenzsystem.



Öffnen Sie das Popup-Menü mit einem Klick auf das Referenzsystem und wählen Koordinateneinstellung. Nun können Sie das Referenzsystem für die Darstellung der Alkisdaten ändern.



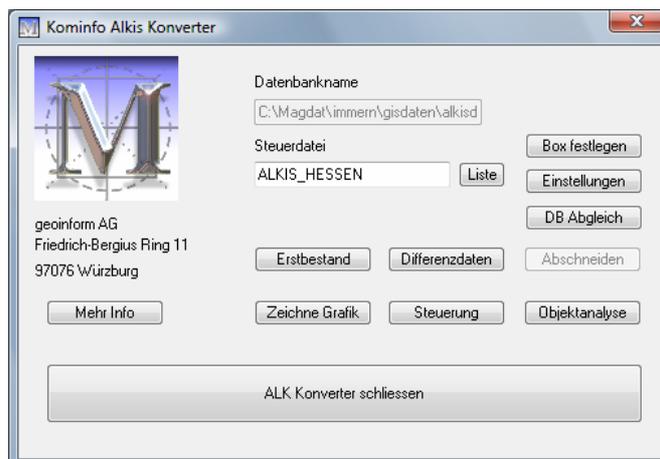
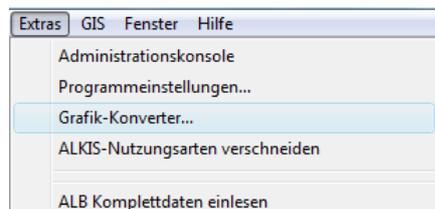
Achtung

Wenn Sie das Referenzsystem für die Koordinaten ändern, müssen auch alle anderen Daten z.B. Referenzierung für Ortofotos oder Bebauungspläne, DXF-Dateien oder Vectorgrafiken und Magellan-Daten in diesem Referenzsystem vorliegen, damit die Grundkarte deckungsgleich mit diesen Daten dargestellt wird.

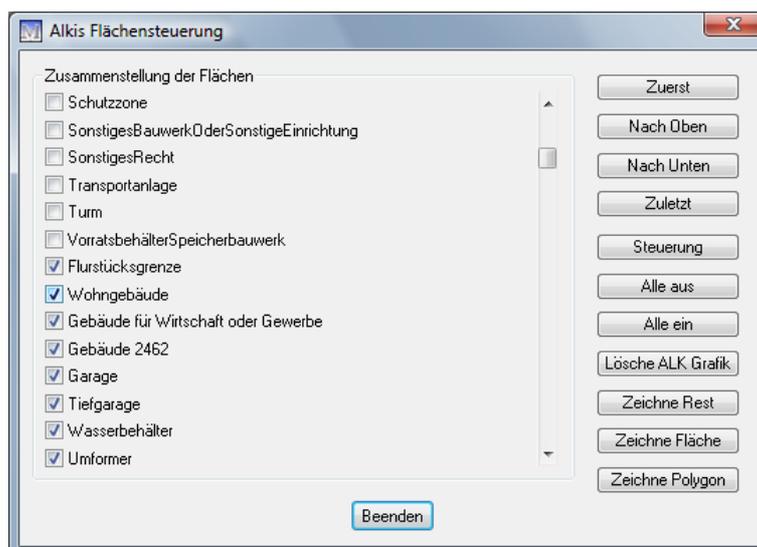
Bei allen technischen Problemen oder Fragen empfehlen wir Ihnen, unsere Kominfo®-Hotline zu kontaktieren:

0180 – 51 52 53 7 (0,14 €/min)

2.5 Zeichnen der Grafik



Um aus den importierten Daten einen Lageplan zu erzeugen muss die Grafik gezeichnet werden. Wählen Sie in der Hauptmenüleiste *Extras* => *Grafikkonverter*. Klicken Sie in dem Grafikkonverter auf den Button **Zeichne Grafik** um den Dialog zur Flächensteuerung zu öffnen.



Beachten Sie die Darstellungsreihenfolge der Flächen, da größere Flächen kleinere Flächen überdecken können. Klicken Sie für die Flächendarstellung auf **Zeichne Fläche** und anschließend auf **Zeichne Rest**.

Alternativ können Sie eine reine Liniendarstellung wählen. Klicken Sie hierfür zunächst auf **Zeichne Polygon** und anschließend auf **Zeichne Rest**.

Achtung

Sie müssen sich entweder für die Flächen- oder für die Polygondarstellung entscheiden. Wenn Sie beide Funktionen ausführen, überlagert die Polygondarstellung die Flächen, was den Eindruck erweckt, alle Flurstücke wären doppelt vorhanden.

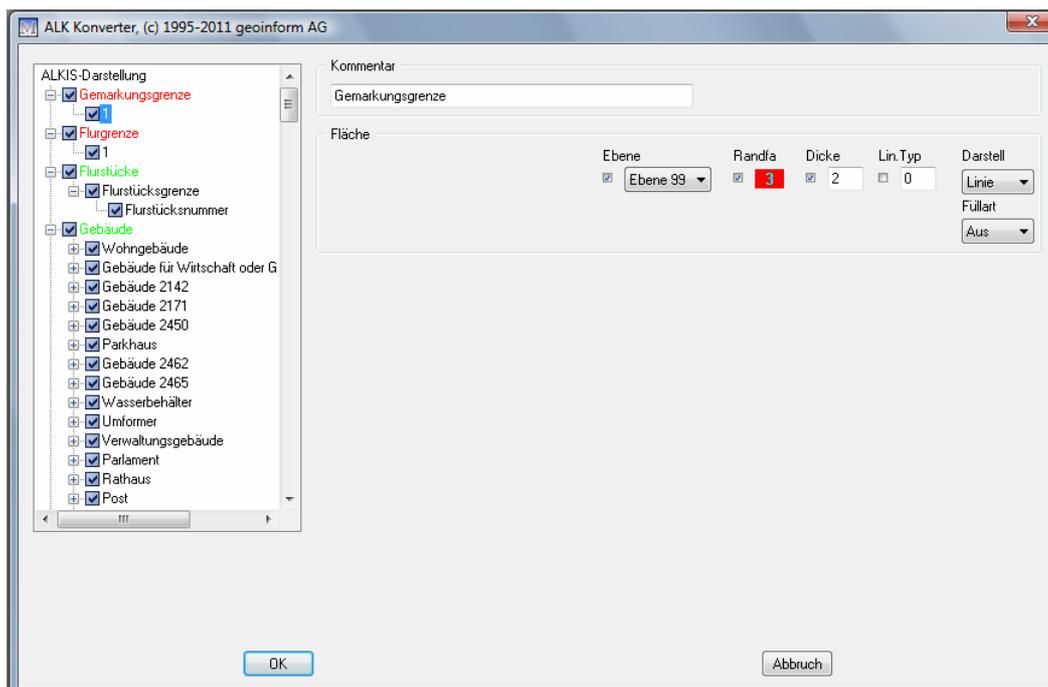
Wenn Sie später in Folge von Veränderungen der Grafikeinstellungen die Grafik neu zeichnen, ist es notwendig, zuvor den Button **Lösche ALK Grafik** zu betätigen, da die Grafik sonst mehrmals übereinander gezeichnet wird.

Folgende Feineinstellungen sind möglich:

Zuerst	Die markierte Folie soll zuerst gezeichnet werden.
Nach Oben	Die markierte Folie soll vor der darüber stehenden gezeichnet werden.
Nach Unten	Die markierte Folie soll nach der Folie, die darunter steht, gezeichnet werden.
Zuletzt	Die markierte Folie soll als letzte Folie gezeichnet werden.
Steuerung	Wechselt in das Dialogfenster zum Steuerungskatalog (siehe Abschnitt „Ändern der Darstellungsattribute“)
Alle ein	Alle Folien einschalten.
Alle aus	Alle Folien ausschalten.

Um die Daten zu visualisieren, öffnen Sie bitte den Kominfo®-Viewer unter **Module\Kominfo Viewer** und betätigen Sie den Button **Alles**.

Ändern der Darstellungsattribute



Standardmäßig wird im Programmverzeichnis\INI eine Standardsteuerdatei mit den Einstellungen für Farbe und Ebene usw. der einzelnen Objektarten mitgeliefert. Mit der Funktion *Steuerung* wird ein Dialogfenster geöffnet, in dem alle verwendeten Objekte nach dem Objektabbildungskatalog definiert sind. Auf der linken Dialogseite wird eine Liste der Hauptobjekte und der Unterspezifikationen der Objektart angezeigt. Markieren Sie in der Liste eine Objektart werden auf der rechten Seite ein Kommentar und die definierten Darstellungsattribute zum dieser Objektart angezeigt.

Mit der Funktion **Objektanalyse** bietet der Grafikkonverter eine schnelle Möglichkeit, den für die Darstellung des Objektes zuständigen Eintrag in der Steuerdatei zu suchen.

Objektanalyse

Folgen Sie der Aufforderung „*Bitte Objekt rasten*“. Das Programm analysiert das markierte Element und öffnet die Steuerdatei mit dem dazugehörigen Eintrag zur Darstellung dieser Objektart. Sie können nun für diese Objektart die angezeigten Darstellungsattribute z. B. Farbe, Ebene usw. ändern.

Achtung

Jede Änderung in der Steuerdatei muss auch grafisch über die Funktion **Zeichne Grafik** umgesetzt werden. Ältere Darstellungen der Grundkarte sind vorher durch den Button **Lösche ALK Grafik** zu entfernen, da die Grafik sonst mehrmals übereinander gezeichnet wird.
